

Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.  
AG Soziales  
1. Sitzung  
am 02. Mai 2012

### **Anwesende**

(siehe Anlage Teilnehmerliste)

Herr Klikar begrüßt die Anwesenden und bittet um eine Vorstellungsrunde mit einem kurzen Satz zu Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich einer AG Soziales innerhalb des Kompetenzzentrums.

Es wird eine Vielzahl von Blicken und Einstiegen in das Thema geäußert. Dabei wird offensichtlich, dass es Kommunikations- und Arbeits-Bedarf auf mehreren gibt. Zum einen suchen Mitglieder den fachlichen Austausch zu konkreten Dingen, zum anderen besteht die Notwendigkeit zur konzeptionellen Bearbeitung von Aufgaben, Fragestellungen, Handlungsbedarfen etc. Darüber hinaus wird die Erforderniss formuliert eine Positionierung des Kompetenzzentrums zu erarbeiten, Ziele zu definieren und daraus dann Operationalisierungen abzuleiten.

Dem Bedarf der Grundsatzdiskussion schließt sich der überwiegende Teil der Anwesenden an. Zwei wesentliche Aspekte sollen die weitere Arbeit leiten.

Die Zusammenführung der ökonomischen, ökologischen Fragen mit sozialer Vertretbarkeit und als Oberziel die Verbesserung bzw. Steigerung der Soziale Mischung/ Attraktivität/ Soziale Stabilität.

Bei der Erarbeitung der Position des Kompetenzzentrums muss beachtet werden, dass die im Verein beteiligten Verbände klar formulierte Positionen haben und dieser Prozess nur Sinn macht, wenn diese Positionen berücksichtigt und spezifischen Aspekte der Großsiedlungen herausgestellt werden.

Die Arbeitsabfolge der AG Soziales soll nach der Erarbeitung des Positionspapiers in zwei Schritten erfolgen

Ziel definieren/ ausformulieren

- Problemanalyse um daraus konkrete Handlungsansätze abzuleiten
- Es wird der Vorschlag gemacht zur Bearbeitung dieser Aufgabe eine Werkstatt-Veranstaltung durchführen. Dies wird diskutiert. AG Soziales sieht sich ein Stück weit als Werkstatt.

Instrumente/ Best Practices sammeln

- Unabhängig des spezifischen Sozialraums und seiner Strukturen ein Instrumentarium entwickeln bzw. zusammenstellen, dass flexibel je nach Ausprägung und Gestaltung des Sozialraums genutzt werden kann

Die AG Soziales betont, dass trotz überwiegender Teilnahme von Mitgliedern aus Berlin an der Auftaktsitzung, andere deutsche Regionen berücksichtigt werden, ggf. auch an anderen Orten getagt wird.

Die AG Soziales wird sich alle drei bis vier Monate treffen.  
Nächster Termin ist Montag, der 18. Juni, 15Uhr. Als Ort wird wieder der DV in der Littenstraße geplant. Im Falle einer Abweichung wird dies mitgeteilt.

Clemens Klikar  
Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

16. Mai 2012